Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was ich tion dir will.

3ch will bon bir, mas feine Beit gerftort, Mur Schöfnheit, die das Herz verleiht; Ich will von dir, was nie der Welt gehört, Die engelreine Kindlichkeit.

Das find bes Gerzens allerbesie Gaben, Das ift bes Lebens schönste Zier. Hat bich die Welt, so kann ich bich nicht haben, Lebft bu ber Belt, fo ftirbft bu mir.

hoffmann bon Fallereleben

Das Bellere ift des Guten Feind.

Pan Bestere ift den Guten Feind.

Jedes einzelne Ding, das wir bentend näher betrachten, predigt uns den Wechsel der Zeiten, die Wandeldarfeit der menschlichen Anschauungen. Was die Wisseneidarfeit der menschlichen Anschauungen. Was die Wisseneidarfeit vor einem Jahrzehnt als das Refultat genauer Forschung zur unansechtbaren Tatsache erzboben hatte, das streicht dieselbe Wissenschaft ebenfalls auf Grund von eingehenden Forschungen als großen Irrtum aus ihren Eerbrückern aus und der Kale fragt sich zweiselnd: Was ist denn überhaupt noch zu glauben? So ist es dem allegmein betannten Erlah des Bohnenkasse, das die Schonenkasse, das die Schonenkasse. Sit noch gar nicht lange her, daß die Sichorie als vortressschliches Kassesungat wissenschaftlich anerkannt wurde. So ihre So. B. in der maßgebenden Literatur: "Das Getränt auß reinen Sichorien ist angenehm von Geschmad und Geruch und wirtt anregend auf die Verdamangsorgane." Ja man beschäftigte sich auf Grund bieser wissenschaftlichen Gutachten ernstlich mit den Vorarbeiten, durch Gährung der Sichorienwurzel ein

Getränf zu erzeugen, "das allen Anforderungen eines guten Bieres genügen und dabei vollswirtschaftlich eine außerordentliche Ersparnis bedingen mitde." Heute wird diese authentliche vissenschaftliche lieue wirdenliche wissenschaftliche vissenschaftliche und den Kop gekellt, indem Dr. med. Honruttan durch umfangreiche Untersuchungen im Städtlischen Krantenhause am Friedrichslain in Berlin nachgewiesen hat, daß die Sichorie die Magenverdauung stört, resp. verlangfant, wie dies bereits für den Kasses ehre berührliche der Ausgenverdauung stört, resp. verlangfant, wie dies bereits für den Kasses ehreits für den Kasses ehreits für den Kasses ehreits für den Kasses der Austrofagt:

"Bei der Wertlosigkeit in Bezug auf Anregung und Kährlossgehalt, endlich den für die gebildeten Sime unangenehmen, bei größerer Ronzentration geradezu etelerregenden Geschmad und Geruch, so können wir nur das Urtell der meisten bisherigen Autoren bestätigen, daß die gebrannte Cichorie das schlechtese aller Kassesachen, was est in so enormen Mengen verbraucht wird, und daß nach wie vor unser Wengen verbraucht wird, und daß nach wie vor unser Wengen verbraucht wird, und daß nach wie vor unser Wengen verbrancht wird, und daß nach wie vor unser Wengen verbrancht wird, und daß nach wie vor unser Wengen verbrancht wird, und daß nach wie vor unser Wengen verbrancht wird, und kasses unsere Landwirtinnen, welche seit Jahr und Lag ihren Bedarf an Sichorie selber andauen und als reinlichen Rassesach und sichorie selber andauen und als reinlichen Rassesach uns zu gere kanden unsgeweitere, web wir das dehend zur Tagesordnung schreiten in dem Gedanfen: Gebt uns zuert etwoß Besseres und Bertvolleres, ehe wir das bisher anerkannt Gute, das Alltgewohnte, verpönen.

Ein Appretmittel von bester Güte ist die sehr rasch in Aufnahme gekommene Remy Reis-stärke mit der Löwenmarke. Wer haupt-sächlich schöne Herrenwäsche erzielen will, der sollte sich keiner andern Marke bedienen. [78

Was braucht eine amerikanilde junge Dame, um in der Tondoner Gefellschaft fandesgemäß ju leben?

Randengemäß zu leben?

Das New-Yorfer Bormundschaftsgericht sah sich fürzlich in den Fall verseht, zu ergründen, welche Summen eine junge Ameritanerin zur Versägung haben muß, um in London anständig seben zu tönnen. Es entsandte daher einen Gerichtsdelegierten an Ort und Stalle, um die nötigen Erhebungen aufzunehmen, dem was die jungen Ameritanerinnen im allgemeinen in Europa verbrauchen, scheint dem New-Yorter Bormundschaftsgericht doch zu hoch gegriffen. Sin englisches Blatt hat nun nach eingehenden Beratungen mit den sassen und deingehenden Beratungen mit den sassen ein junges Mädchen zur Verfügung haben muß, wenn sie ihre Eroberungsfügung haben muß, wenn sie ihre Eroberungsfünste würdig entsalten will. 13,000 Mart werden als eine mittlere Durchschnitzsjumme angesehen nur für die Erfordernisse entsalten will. 13,000 Mart werden als eine mittlere Durchschnitzsjumme angesehen nur für die Erfordernisse der Toilette während einer Londoner Saison. Aber man tann nicht das ganze Jahr in Vondon sein; die junge heiratsssähige Ameritanerin muß auch nach Cowes oder nach Goodwood gehen. Und das bedeutet wieder eine Ertraausgabe für Toiletten und Judehöhr, die mit devo Mart nicht zu hoch angeset ist. Zier sleine Ausgaben, Laschengeld, Verzunugungen und Geschenste wird man mindeften 16,000 Mart für das Jahr in Rechnung stellen mitsen. Mit rund 40,000 Mart insgesamt tann eine junge Ameritanerin, die teine slebertiebenkt Ansprüche stellt, sich zur Not in London durchschlagen.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Gesucht.

103| Zuverlässige Person mit der Kinderpflege durchaus vertraut, die auch im Haushalt sich belätigen würde, sucht Stelle. Offerten unter Chiffre A B 103 befördert die Exped.

Eine in allen Haus-und Handarbeiten Eine in allen Haus-und Handarbeiten tüchtige und selbständige Person, zuverlässig und gewissenhaft, ist im Fall, eine passende Stelle anzunehmen in einem bürgerlichen Haushalt, wo der Türdienst nicht zu ihren Obliegen-heiten zählt. Einer zurückgezogenen, gediegenen Arbeitskraft kann man versichert sein. Geft. Offerten unter Chiffre R 73 befördert die Expedition.

Chiffre R73 befördert die Expedition.

Eine sorgfältig erzogene junge Tochter, welche die panzösische Sprache und die mit der Leitung eines Hötels — von Seite der Dame — verbundenen Arbeiten kennen lernen will, findet sehr gutes Placement bei einer Schweizerfamilie in Paris. Die Tochter steht als Volontärin unter der persönlichen Obhut der Dame des Hauses und ist deshalb ein taktvolles, gediegenes Wesen mit guten Manieren unerlässlich. Die Besorgung der Privatzimmer der Hausfrau liegt in den Händen der Volontärin, die im übrigen als Stütze und Hülfe in Vertrauensstellung reiche Gelegenheit zur Ausbildung findet. Referenzen werden gegeben und verlangt. Offerten unter Chiffre P 42 befördert die Expedition.

Koehlehrtoehter gesucht

besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrlöchter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Geft. Of-ferlen unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523

Reelle Heirat.

Gebildeter Kaufmann, in den 40er Jahren, mit prosperierendem Geschäft und grösserem Vermögen, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft mit Mangel an Damenbekanntschaft mit Fräulein oder Witwe mit Vermögen von nicht unter 50,000 Fr. (bleibt un-angetastet) in Verbindung zu treten Streng reelles Gesuch. Vermittlung ev. durch Nahestehende zulässig. Gefl. Offerten, wenn auch vorder-hand anonym, erbeten unter Chiffre 1291 S an die Annoneen-Expedition W. Schönenberger, Basel, Dornacher-strasse Nr. 56.

Der altrenommierte (H 4600 Y) [6

Eisenbitter

von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich,

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Pension für junge Mädchen

Mme. & Mlles. Junod, Ste-Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75. — per Monat, alle Stunden inbegriffen. — Prospekte und Referenzen. — Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 24,978 L)

Töchter-Institut Chapelles

ob Moudon (Schweiz).

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik — Zuschneiden. — Nähen, Bügeln, Kochen. — Sehr gesunde Lage. Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. — (H 35,048 L) [61]

Mme. Pache-Cornaz.

Haushaltungsschule St. Gallen.

Beginn des 24. Kurses den 4. November 1907.

Dauer 6 Monate. — Kursgeld Fr. 160. —.

Gründliche Ausbildung in sämtlichen hauswirtschaftlichen Fächern, soAnleitung im Gartenbau. (Za G 1942) [98

Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bls 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzeddeln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre "Häusliche Ausbildung" werden prompt beantwortet. [4698]

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

[1509] Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze lahr offen. von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach - Bad.

Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer Anton Schelbert in Kaltbrunn.

Gesucht:

96] an die Kleinkinderschule Bärau bei Langnau eine tüchtige Kinder-gärtnerin. Schülerzahl 50–55. Amts-antritt 20. Oktober 1907. Anmeldungen nimmt bis 10. Sept. nächsthin entgegen der Präsident des Komitees, Hr. Ad. Aeschlimann, Ober-

lehrer, in Langnau.

E ine im Hotelwesen vertraute Tochter sucht auf 1. Oktober Stelle als Office-Gouvernante oder als Stütze der Dame des Hauses. Gate Referenzen. Gest. Osferten unter Chisfre S 56 be-fördert die Expedition. [56]

Gesucht in eine deutsche Familie Gesucht in eine deutsche Familie nach Mailand ein im Zimmerdienst und Bügeln absolut bewandertes Zimmermädehen, welches über gule Zeugnisse verfügt.

Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauenzeilung« sub. Chiffre M 32. (37

Chiffre M 37.

6 ebildete Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle zu einzelner Dame als Gesellschafterin oder Reise-begleiterin. Gute Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre F B 102 beför-dert die Expedition. [102

Billige Gelegenheit

71) für ein Dienstmädchen, in einem 4—5 wöchentlichen Kochkurs die gute Küche zu erlernen. Prima Referenzen. Eintritt sofort. Anfragen unt. Chiffre E 71 befördert die Expedition.

Junge Tochter, Absolventin eines Haushaltungskurses, sucht leichte Stelle in guter Familie auf dem Lande. Familiäre Behandlung erwünscht, Offerten unt. Chiffre T 99 befördert die Expedition.

[99

Haushälterin.

Gesucht in eine Schweizer Familie nach Ober-Italien eine in der Küche nach Ober-Haten eine in der Miche und in allen Zweigen des Haushalts absolut bewanderte Haushälterin, welche über gute Zeugnisse verfügt. Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauenzeitung" sub. Chiffre K 38.

Für 6.50 Franken

rsenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Die schönen Töchter der neuen Welt müssen also schon immerhin einiges anlegen, ehe die Bräutigamsschau Aussicht auf Erfolg bietet. Finden sie dann einen Gemahl mit einem angemessenen titel, so sindern sich diese Jahlen mit einem Schlage um ein Bedeutendes. Denn die verheiratete Frau, die in Vondon ein Haus machen will, nuß mindestens zwei Wälle und vier oder sins Hinrers geden, will sie ihren gesellschaftlichen Pflichten nachkommen. Rechnet man zu diesen nicht unerheblichen Kollen noch die Daussietet, Tolletten use, so erzicht sie die Wudget von 226,000 Mark. Und dabei wird sie sich wohl hüten müssen, besondere Liebhabereien zu kultivieren

Eine 12jährige Predigerin.

Eine 12jährige Predigerin.
Das tleine Mädchen Francis Bradley Storr stand
an 14. Juli auf der Plattform von Eston, einem Kleinen
Dorfe zwischen Middlesbrough und Redocar und predigte
vor einer großen Bersammlung, die mit der größten
Auswertsamkeit zuhörte. "Ich din nur ein kleines
Mädchen," sagte die Zwölfjährige, "gerade so wie das
Estawentind von Naaman war, aber es hat Gott gefallen, durch mich die Botschaft zu bringen, die ich
jest verkinde." Es war eine sonderdare Bersammlung.
Alte Männer und Frauen, junge Mütter, die ihre Badhs trugen, elegante Leute von den großen Eiddren im Distristte siülten jeden Plats. Seine Predigt hatte zum
Text aus dem Buche der Könige Kapitel 2 Bers 3. Sine Positarte, welche in kindlicher Handschrift geschrieben war, hatte es auf einem keinen Tisch liegen;
werkwürdigt mar, wie das Mädchen die Sprache beherrschte. Nie zögerte es, ein Wort oder eine Alluftration zu sinden. Das Mädchen ist eins von sieben

Kindern einer Arbeiterfamilie und besitzt nur die An-fänge einer elementaren Erziehung. Erstaunenswert fänge einer elementaren Grziehung. Erstaunens ift die Runft, welche es im Predigen erreicht hat.

Ein interessantes Studium.

Ein interessantes Studium.

Sie unsere Viene Amerika entdeckte, darüber teilt Wisselm Wölsche, der Meister populärer Dariellung wissenschaftiger Probleme, interessant Bermutungen und Tatsachen mit in einem Auffat, den wir im 14. heft von Ueber Zand und Meer (Stuttgart, Deutsche Bertags-Anstalt) sinden. Durch scharffinnige Jusammenstellung und Sichtung des spärlichen Materials sommt Wölsche zu dem Relustat, das miere heutige Honigdiene erst durch die "Bleichgeschier" nach Nordamerita gekommen ist — gab es doch kein einheimisches Mort für Wachs der Honig in der Sprach der nordamerikanischen Jahinner, die sogar heute noch die Biene selbst als the white man's fly, des weißen Mannes Fliege, bezeichnen. Daß aber europäische Wichen tatsächlich schon seit dem siedzehnten Jahrundert kinklich in Nordamerika eingesührt worden sind, läßt sich jeht sogar mit Jahreszahlen beweisen. In das englische Nordamerika geschahes, mit frühestem Datum, bereits 1638. Wehr als ein Jahrhundert später, erst 1763, meldet ein anderes sestes Datum dann, daß die Engländer sie nach Florida selbsit gebracht

Jungen Töchtern und Fräulein aus guten Familien, bie entweder regelmäßig nach St. Gallen tommen, oder eine Schulgelegenheit da benutzen, kann ein äußerst forgfältig und gelundheitligd vortrefflicher Mittagstifch bei einer gedilderen Dame nachgewiesen werden, wo auch mütterliche Fürsorge und geistige Anzegung geboten ist. Anfragen sud Chiffre R 62 werden gern beantwortet.

haben. Fast um die gleiche Zeit führten die Spanter sie auf Kuba ein. Bon diesen ersten nachweisdaren Zentren hat dann im Ausgang des achtzehnten Jahrpunderts eine durchaus anschaullich Berbreitung stattgesunden: 1780 kam sie nach Kentuch, 1793 dis New York, 1797 überschritt sie nach Kentuch, 1793 die New York, 1797 überschritt sie nach Westen den Mississprick. Erft das neunzehnte Jahrhundert dezeugt sie als importiert sir Brasilien. In Wontevideo war sie erst 1857. In dieser Datensolge liegt so viel Wethode, das man sich ihrer Beweistraft kaum entziehen kann. Siemal glicklich über das große Wasser gebracht, nuße sder Kulturdiene dann allerdings drüben ganz besonders gut gesalen haben. Sie versor sich mit Lusi überall möglichst schnen. Sie versor sich mit Lusi überall möglichst schnen. Die Erropendige machte ihr gar nichts, ja gerade auf Kuba feierte sie Triumphe. In wenigen Jahrzehnen sieg dort das war sich zu wurden 1,281,000 Ksinnt, das war sich zu zuwboldt Zeiten und hat sich seither beständig weiter gesteigert. So wird es daele bleiben müssen gestigten Oppothesen, auch unsere liebe Biene mit der großen Welle unserer Jaupstultur, die von Ost nach West von Kolumbus wirklich mitentbeckt worden ist.



Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch - Mehl Gatzettnas, das durchaus kein ge-wöhnliches Kindermehl, sondern ein wonniches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch herge-stelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d.Namen Galactina-

LUGANO.

Hotel-Pension Rhätia.

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 51/2 Franken an. Prachtvolle staub-freie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs. — Gut bürger-liches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für

> Verlang. Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über

> > garantierte

Uhren, Goldund

Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

27 bei der Hofkirche



Buntglas-

53] Imitation.
53] Imitation.
56 Schönster und billigster
Fratz für Glasmalerel. Jederm. kann
damit Fensterscheiben
etc. undurchsichtig und
doch Licht durchlassend
machen. Musterheft gratis zu Diensten.

J. Feurer-Schönauer

riginal-Selbstkocher von Sus. Müller.
50% Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G. Feld-R93R strasse 42, Zürich III. — Prospekte gratis und franco. [4824]

Badanstalt Aquasan Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — Lichtbehandlung: Güh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — Elektrische Bäder, elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — Massage, Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. — Türkische Bäder. — Wannenbäder.

Leitender Arzt: Dr. Steinlin. Spezialarzt f Nervenkrankheiten

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 1190) und Umgebung abgegeben. [4858

(H 4029 Z)

lichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife "die Katze" verlängert die Dauerhaftig-keit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Aehnlichkeit mit dem Katzenkopf

Rovio (Luganersee)

3] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer ge-Aurauentnat fur beutsensenweitzer ge-eignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralhei-zung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).



Dieses zur Haarpflege sehr empfehlenswerte

Petrol-Haarwasser

ist erhältlich in besseren Coiffeur-Geschäften, sowie in der Parfümerie

Bergmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 51.



Weck's Sterilisiergläser



zur Selbstbereitung von Conserven im Haushalt!

Selbstbereitete Conserven sind billig, schmackhaft, wohlbekömmlich.

> Depots überall. Prospekte umsonst.

7. J. Weck, Zürich.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

æ

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

14619

🗪 Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🕶



Zum Kochen, Backen und Braten! Reinschmeckend, gesund, sparsam!

Für ökonomische Haushaltungen, Institute, Spitäler, Anstalten, grössere Küchen etc.

Zu haben in besseren Spezerei-,

Konsum- und Lebensmittelgeschäften.
Gefl. ausdrücklich "PALMEOL"
mit obiger Schutzmarke verlangen minderwertige Nachahmungen zurückweisen.



Malzkaffee 🗪 Bonbons

Kaiser's

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale: Basel, Güterstr. 311.



Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung. Grösste Haltbarkeit

Feinster Wohlgeschmack.
Zu beziehen durch die BerneralpenMilchgesellschaft Stalden, Emmental,
oder in Comestibles-Geschäften.

eethaler



in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein fein-

schmeckendes, gesundes Nahrungsund Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke

[4749

Seethaler Gemüse - Conserven



Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée,

Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargan)

kaufen ihre Lingen, wie Bettücher (leinene, halbleinene und baumwollene) Damast und Bazin für Anzüge, Hand-, Wasch- und Küchentücher, Tischtücher und Servietten etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom Spezial-Geschäft

H. Hürzeler-Lüscher

in Langenthal (Kt. Bern).

NB. Bitte gefl. Muster zu verlangen.

Cacao Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl, holländ, Hoflieferant, Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours Hygienische Ausstellung Paris 1901, nutert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, kö 08) licher Geschmack, feinstes Aroma. [4 En gros durch Paul Widemann, Zürich II.







Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster und feinster Ausführung Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Elegante, schlanke Figur. 🗟 erlangen Damen überraschend schnell durch Gracil, ärztlich empfohlen als das idealste Mittel gegen Korpulenz, starke Hüften, Doppelkinn etc. Nur äusser-lich und garantiert unschädlich! Keine Aenderung der Lebens-weise, keine Diät! Prosp. mit Zeugn. grat. Dose à Fr. 6.50 u. 4.—. Wiederverk hoh. Rabatt. Fritschis Versandgeschäft f. Hygiene-Art., Basel.

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 ZURICH I

A. Niederhäuser

Buchhandlung -> Grenchen
versendet
franko bei Einsendung des
Betrages, sonst Nachnahme

10 fidele Bücher zu Fr. 3.

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamatio-nen, Possen, Theater Fr. 1.50 Das fidele Buch 50 Cts. Das fidele Buch 50 Cts.

Eine Predigt in Reimen 20 Cts.

Krausimausi-Predigt 20 Cts.

Kischmaschvorlesungen 20 Cts.

Handwerkersprüche, ufid. 20 Cts.

Liebes- u. Hochzeltspredigt 20 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Pusse mit Besang und Iam 50 Cts. Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.
Kasperl der Porträtmaler,
kurzes, flottes Lustspiel 50 Cts.
Obige 10 Broschüren

Probe-Exemplare

sammen statt Fr. 4.20

der "Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt-

Briefkaften der Redaktion.

Eifriger Leser in S. Die Selbsterkenntnis ist ein bitteres Kraut, deshalb danken die meisten und lassen biese Platte an sich vorüber gehen, wenn ste ihnen serviert wird. Und sich selbst damit bedienen — ja du lieber himmel, wie wird da ein jeder galant und aufmerksam, um seinen Rachbarn zur Rechen und zur Linken seisig von diesem Gericht anzubieten, nur damit für ihn selber nichts mehr übrigbleibe. Vielleicht versiehen es die Frauen im Allgemeinen nicht, diese Speise den Perren der Schöpfung mundgerecht zu sochen und es wäre deshalb ein verdienstliches Wert, wollte ein jeder Spegatte seiner Köchin und Hausfrau sein Spezialrezept mitteilen, nach welcher Judereitung er das sonst so den ihr der auch noch ein anderer Weg. Sie mögen die Platte verschmäßen und Jhren Frau bitter zürnen, daß sie dieselbe Ihnen anzubieten gewagt hat — nehmen Sie dann dare abends in einem sillen Moment den Stoff in konzentrierter Horm als Medizin ein, so ist damt beiden geholsen, Ihnen und Ihrer Frau: Sie kämpfen gegen das Uebel aus eigenen Wollen und aus eigener Kraft und Ihre Frau ist der

⁸³ **Bei Bronchitis** und Extrantungen der Atmungsorgane gibt es kein bessers Mittel, als Dr. Jehrlins Histosan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt die Entzündungserscheinungen in kurzer zeit und sührt eine Krästigung des Augemeinbesindens herbei.

mißlichen Aufgabe enthoben, gegen einen Feind zu Felde zu ziehen, der fortgefest den häußlichen Frieden bedroht.

S. A. in E. Je länger je mehr wird die weise Sparsamkeit, das sorgliche Jurathalten zu einer ganz unerläßtichen Tugend, die selbst diezenigen üben milsen, die sonst nicht zu rechnen gewohnt sind. Die Kunst der Sparsamkeit lernt man aber nicht aus Kochbüchern.

Sparsamkeit lernt man aber nicht aus Kochbüchern. Leseriu in D. Ihrer vorgesasten Meinung, die Sie als unantasstar darfiellen, läht sich doch Verschiedenssentgegenhalten. Durchauß nicht immer sind die Großeltern aus Schwäche mit ihren Snkelkindern milder und nachsichtiger im Verkehr, als die Eltern es den Kindern gegenüber sind. Gan vielsach ist es die größere Ledenssersatung, die den Alten mehr Einstat und Geduld verleiht. Das eigene Leden und Streden hat sie gelehrt, daß man Fehler nicht auss Kommando ablegen kann wie handschuhe, und natürliche Anlagen wechseln wie ein Kleid. Den Eltern geht sehr oft frühzeitig die Geduld aus, den stelsten und boch immer wieder sich zeigenden kindlichen Fehlern und Schwächen gegenüber und zwar hauptsächlich benjenigen gegenüber, die ihre eigenen sind und die sie zur Stunde noch des

Glanzfett Xongo bestes Glanz-z Schuhputzmittel macht das Leder geschmeidig z dauerhaftz giebt plötzlich schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereibandlungen.

≣Man achte auf den Namen!:

herrschen und bies macht die Kinder mutlos, wenn es fie nicht gar verbittert, so daß sie das Bertrauen ver-lieren. Betrachten Sie die Sache einmal durch diese Brille; vielleicht finden Sie dann auch einen andern Standpuntt gu beren Beurteilung.

Standpunkt zu beren Beurteilung.

3. 23. Wertalsse sie sich nicht zu viel auf das Wort "Bolkeskimme ist Gotteskimme", sondern erinnern Sie sich, wie oft Sie in Juneigung zu einem Menschen ober in vorgesaßter Winetgung gegen ihn, irre gegangen sind und gesehlt haben. Wenn diese Urteil sür oder gegen einen Menschen wenn diese Urteil sür oder gegen einen Menschen durch Sie weiter verzeitet wurde, so ergad sich daraus ein Teil der Volkeskimme, wie wenig sie aber Gotteskimme ist, das sagt Jhnen bei einiger Selbstichau gewis das eigene Herz.

Wer tichtig zu arbeiten, sich eine renste Lebensausgabe geschaffen hat, dem sehlt die Zeit, sich ohne Notwendigkeit um die Verhältnisse anderer zu klimmern mb so Schwägereien zu veransassen wurd sein unrichtiges Urteil über andere ein Unrecht zu begehen.

KIN Jammer ist es, wenn so viele Personen

with the wige Kopfschmerzen und Migräne klagen, und nicht das einfachste Mittel kennen, das ihnen helfen könnte. Ein Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen alcool de Menthe de Ricqlés bewährt sich bestens, beruhigt wunderbar die Nerven und schmeckt äusserst lieblich und aromatisch. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen Ricqlés in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. (H 466 X) [4670]

trinken

und

Sie zum Frühstück stets

Sie im Sommer den beliebten

Lenzburger-Confitüren

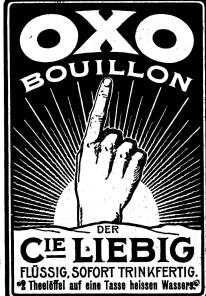
die besten, die es gibt;

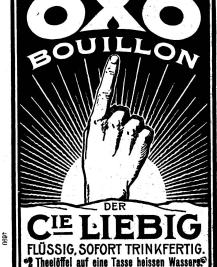
Lenzburger Himbeer-Syrup

mit Wasser vermischt, gesund und billig.

Ueberall erhältlich.

3. 3. 1967 1. 3. 1875





LA Krankenpflege-

Artikeln aller Art findet man die reichste Auswahl im

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel

Genf Zürich
Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

14846

Tuberkuloser Knochenfrass

Für die Heilung meines Knaben herzlich dankend, fühle ich mich zur Ausstellung nachfolgenden Zeugnisses verpflichtet:

Der Knabe litt an fliessenden Wunden an den Füssen, welche tuberkulöser Natur waren. Alle angewendeten Mittel waren erfolglos. Von Geheilten auf die Heilerfolge von Herrn Schmid, Arzt, aufmerksam gemacht, erklärte ich demselben den Zustand des Kindes, und seine Meinung lautete, dass die Hoffnung nicht aufzugeben sei, und wirklich, ich wurde nicht getäuscht. Nach etwa 4 Monaten war die Heilung vollständig. Ein Rückfall hat sich seither nicht gezeigt. vollständig. Ein Rückfall hat sich seither nicht gezeigt. Bei solchen Heilerfolgen ist es gewiss am Platze, dass man leidende Mitmenschen auf den Gebrauch solcher Mittel aufmerksam macht. Hochachtungsvoll August Hungerbühler.

Die Richtigkeit vorstehenden Zeugnisses, sowie seiner eigenhändigen Unterschrift von August Hungerbühler, Sticker, bezeugt: Hefenhofen, J. Brüschweiler, Gemeindeammann.

Adresse: J. Schmid, Arzt, "Bellevue", Herisau.

Versandt feinster Rivièra-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee.

Man bittet, Muster, Preise und Conditionen zu verlangen.

